

für selbstliegende Bodenbeläge mit PU-Vergütung im Objektbereich

## CBC Flooring

Belagsart: *Salto Loose Lay*

### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

### 2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muß vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Zur Entfernung haftender Verschmutzungen, die sich im Wischverfahren nicht beseitigen lassen, eine *Einscheibenmaschine SRP* mit rotem Pad im Spray-Cleaner-Verfahren einsetzen oder den Scheuersaugautomaten *Premium F2* verwenden. Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren (gut ausgepresste Wischbezüge oder *Premium F2*). Pfützenbildung generell vermeiden.

### 3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischbezug.

3.2 *Manuelle Reinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

3.3 *Maschinelle Reinigung*: Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit *PU Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:200) unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*). Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung bei stärkerer Verschmutzung. Die Beseitigung leichter Gehspuren und Verschmutzungen kann auch mittels Cleanerverfahren mit einer *Einscheibenmaschine SRP* und rotem Pad erfolgen.

### 4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem *PU Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können.

## 5. Grundreinigung

Zur Beseitigung hartnäckiger Verschmutzungen und anderer Rückstände, die im Rahmen der Unterhaltsreinigung nicht entfernt werden können, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies z.B. im Objektbereich alle 6-12 Monate der Fall sein.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 gleichmäßig auf den Boden aufsprühen (mit Hand-Drucksprüher o.ä.) und je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände bis 10 Minuten einwirken lassen. Pfützenbildung vermeiden. Anschließend den Belag mit einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste oder max. rotem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

## 6. Ergänzende Werterhaltungsmassnahmen in speziellen Objektbereichen

Abhängig von der Objektnutzung kann die Werterhaltung des Belages ergänzende Maßnahmen und Produkte erforderlich machen, um den Nutzen des Belages langfristig aufrecht zu erhalten oder der Oberfläche bei Bedarf einen zusätzlichen Schutz zu geben. Verschleißerscheinungen der Oberfläche, die sich nach längerer Nutzung einstellen und die Unterhaltsreinigung erschweren können eine Einpflege des Belages mit einer geeigneten Pflegebeschichtung sinnvoll werden lassen. Fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

## 7. Wichtige Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung selbstliegender Beläge ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Fliesen und Planken nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Generell sollten alle Reinigungsmaßnahmen mit einem deutlich reduzierten Wassereintrag (nebelfeucht) durchgeführt werden.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

### **Dr. Schutz GmbH**

Holbeinstr. 17  
53175 Bonn  
Tel. (0228) 95352-0  
www.dr-schutz.com

Erstellt: CC-10.12  
Geändert: